



**ORTSBÜRGERGEMEINDE**  
BIRMENSTORF

Badenerstrasse 25  
5413 Birmenstorf  
Telefon 056 201 40 65  
Telefax 056 201 40 51  
[www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)  
[gemeinderat@birmenstorf.ch](mailto:gemeinderat@birmenstorf.ch)

# PROTOKOLL ORTSBÜRGER- GEMEINDEVERSAMMLUNG

Voranschlag 2019 |

<b>wann</b>	<b>21. November 2018</b> <b>19:00 Uhr bis 19:45 Uhr</b>	
<b>wo</b>	<b>Halle Träff</b>	
<b>Vorsitz</b>	<b>Marianne Stänz, Gemeindeammann</b>	
<b>Anwesende Gemeinderäte</b>	<b>Cordula Zangger, Vizeammann</b> <b>Urs Rothlin, Gemeinderat</b> <b>Fabian Egger, Gemeinderat</b> <b>Martin Hofer, Gemeinderat</b>	
<b>Stimmzähler</b>	<b>Oliver Brack</b>	
<b>Protokoll</b>	<b>Stefan Krucker, Gemeindeschreiber</b>	
<b>Präsenz</b>	<b>Stimmberechtigte gemäss Register</b>	<b>298</b>
	<b>Quorum für definitive Beschlussfassung (1/5 Stimmberechtigte - § 30 Gemeindegesetz)</b>	<b>60</b>
	<b>Anwesende gemäss Stimmrechtsausweisen</b>	<b>25</b>



## **Fakultatives Referendum**

Sämtliche, heute Abend gefassten Beschlüsse, ob positiv oder negativ, unterliegen dem fakultativen Referendum, nachdem das für eine abschliessende Beschlussfassung mindestens erforderliche Anwesenheitsquorum von 60 mit 25 Stimmberechtigten nicht erreicht wird.

## **Gemeindeammann Marianne Stänz eröffnet die ordentliche Budgetgemeindeversammlung 2018**

und begrüsst im Namen des Gemeinderats die Versammlungsbesucherinnen und –Besucher. Spezielle Erwähnung finden dabei die Vertreter der Finanzkommission und der Ortsbürgerkommission sowie Frau Heidi Hess vom «Reussbote».

Mit Hinweis auf die Präsenz sowie auf den Umstand, dass von der Diskussion der heutigen Versammlung wiederum Tonaufnahmen als Grundlage für die Protokollprüfung durch die Finanzkommission erstellt werden und der Bitte, bei Abstimmungen die Hand gut sichtbar zu heben,

leitet die Vorsitzende zur heute gut überblickbaren **Traktandenliste** über, welche von den Anwesenden stillschweigend in Ordnung befunden wird.

1. Versammlungsprotokoll vom 29. Juni 2018
2. Voranschlag 2019
3. Verschiedenes und Umfrage



---

## 1. Versammlungsprotokoll vom 29. Juni 2018

(Gemeindeammann Marianne Stänz)

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2018 in der Waldhütte Schönerer haben von insgesamt 299 Stimmberechtigten deren 41 teilgenommen und dabei folgende Beschlüsse in zustimmendem Sinne gefasst:

1. Versammlungsprotokoll vom 22. November 2017
2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2017
3. Genehmigung Rechnung 2017
4. Kreditabrechnung Erwerb und Sanierung Liegenschaft Bruggerstrasse 17
5. Erneuerung Betriebsplan Forstbetrieb Birmenstorf; Kredit CHF 30'000

Mit Ablauf der Referendumsfrist am 6. August 2018 sind die Beschlüsse allesamt in Rechtskraft erwachsen.

Das Protokoll konnte während der Aktenaufgabe im Gemeindehaus eingesehen, dort angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden.

**Michael Zehnder, Präsident der Finanzkommission**, beantragt der Versammlung, aufgrund der vorgenommenen Prüfung des Protokolls, dieses zu genehmigen.

Die über das Protokoll eröffnete **Diskussion** wird **nicht benützt**.

Nach entsprechender Rückfrage bei Gemeindeammann Marianne Stänz führt Michael Zehnder gleich die Abstimmung durch.

---

### Abstimmung:

In offener Abstimmung genehmigt die Gemeindeversammlung das Protokoll der ordentlichen Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2018 einstimmig.

---

## 2. Genehmigung Voranschlag 2019

(Gemeindeammann Marianne Stänz)

Der Gemeinderat schreibt dazu in seinem Traktandenbericht

Mit der Rücknahme der Waldbewirtschaftung per 01.01.2019 vom Forstbetrieb Birreholz in einen eigenen Forstbetrieb, ist auch die Forstrechnung wieder detailliert zu führen (Funktion 8200). Der Forstbetrieb Birmenstorf ist ab 01.01.2019 der Mehrwertsteuer unterstellt.



Der Voranschlag 2019 der Ortsbürgergemeinde inkl. Forstrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 7'910 aus. Das Forstbudget 2019 selber, rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'900 bedingt durch die Aufwendungen für den neuen Betriebsplan (Kostenanteil 2019: CHF 20'000).

Das per 01.01.2019 in Kraft tretende revidierte Gemeindegesetz bringt auch eine Änderung des Ortsbürgergemeindegesetzes mit sich. Die Pflicht, einen Forstreservefonds zu bilden entfällt. Entsprechend ist die Forstreserveverordnung ersatzlos aufgehoben. Auf Antrag der Ortsbürgerkommission hat der Gemeinderat entschieden, die Forstreserve aufzuheben.

Die Forstwirtschaft wird somit ab Budget 2019 in der Funktion 8200 abgebildet und wird als Aufgabenbereich in die Rechnung der Ortsbürgergemeinde integriert. In der Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde entsteht nur noch ein Jahresergebnis (Aufwand- oder Ertragsüberschuss), welches schlussendlich den Bilanzüberschüssen zugewiesen wird. Ein Ausgleich der Forstwirtschaft durch eine Entnahme aus der Forstreserve ist nicht mehr möglich. Der Forstreservefonds wird im Rechnungsjahr 2019 aufgehoben indem der Bestand in die kumulierten Bilanzüberschüsse umgebucht wird. Für die Einzel- und Besonderheiten des Voranschlages 2019 verweisen wir auf die Erläuterungen ab Seite 58.

Wie schon in den Vorjahren, beschränken sich die in der Vorlage abgedruckten Budgetzahlen auf einen dienststellenweisen Zusammenschluss. Das vollständige Budget 2019 konnte in Kopie bei der Abteilung Finanzen bezogen, oder unter [www.birmenstorf.ch/aktuelles](http://www.birmenstorf.ch/aktuelles) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** führt die Versammlung durch die Voranschlagszahlen 2019:

Insgesamt liegt ein Budget vor, welches von einem Aufwandüberschuss von 7'910 Franken ausgeht. Der betriebliche Aufwand liegt bei einer knappen ViertelMillion.

Ab 2019 wird die Waldbewirtschaftung in den eigenen Forstbetrieb zurückgenommen, was sich auch in den Budgetzahlen in der Abteilung Volkswirtschaft niederschlägt. Da nicht auf Erfahrungswerte zurückgegriffen werden kann, hat die Ortsbürgerkommission das Budget nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Forstrechnung insgesamt geht von einem Verlust von knapp 17'000 Franken aus. Dies ausschliesslich bedingt durch Aufwendungen für den neuen Betriebsplan in Höhe von 20'000 Franken. Den Kredit hierfür hat die Gemeindeversammlung im letzten Sommer genehmigt.

Die Einwohnergemeinde gilt auch gegenüber dem Forstbetrieb Birmenstorf die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen ab und dies in der Höhe von 25'000.- Franken. Das entspricht gut 8 Franken pro Birmenstorfer Einwohnerin und Einwohner.

Der Finanzertrag steigt an. Dies ist allerdings nicht aufgrund höherer Guthaben-Zinsen, sondern aufgrund des Mietertrages aus der Liegenschaft Bruggerstrasse 17. Momentan ist dies die einzige substantielle Einnahmequelle der Ortsbürgergemeinde.

Anders als bei der Einwohnergemeinde bestehen die Erträge der Ortsbürgerrechnung nicht aus Steuereinnahmen, sondern durch Überschüsse im Zinsgeschäft, aus Pacht und Mieterträgen oder aus



dem Ertragsüberschuss der Waldbewirtschaftung. Letzteres ist für 2019 noch nicht absehbar, da die Kosten für den Betriebsplan Wald im kommenden Jahr noch zu Buche schlagen werden.

Von 100 ausgegebenen Franken entfallen 45.20 Franken auf die allgemeine Verwaltung, 20 Franken auf Kultur, Sport und Freizeit, davon die Hälfte für den Seniorenausflug, und 34.80 Franken auf den Aufwandüberschuss im Wald wegen des Betriebsplans.

Die über das Budget eröffnete **Diskussion** wird **nicht benützt**.

---

### **Abstimmung:**

In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung einstimmig den Voranschlag 2019 der Ortsbürgergemeinde.

---

## **3. Verschiedenes und Umfrage**

### **Neue Organisation Forst ab 2019**

Thomas Busslinger, Präsident der Ortsbürgerkommission, informiert die Versammlung über den Neustart des eigenen Forstbetriebs ab 01.01.2019.

Bekanntlich ist die Leitung des Forstbetriebs Birmenstorf dem Forstbetrieb Brugg übertragen. Die entsprechende Vereinbarung wird kommende Woche unterzeichnet. Die gegenseitige Vorfreude ist gross, wenngleich das Resultat noch ungewiss ist. Die Ortsbürgerkommission ist aber zuversichtlich. Organisatorisch ist noch nicht alles gänzlich geklärt, bzw. geregelt. So gibt es beim Brennholzverkauf wie auch bei der Nutzung des Forstwerkhofs noch Fragen zu klären. Dies ist Aufgabe des Forstausschusses, der den Förster in seiner Arbeit begleitet und im Januar seine erste, offizielle Sitzung abhalten wird.

Der Ausstieg aus dem Forstbetrieb Birretholz war nach Einschätzung von Thomas Busslinger, letztlich nicht ganz einfach. So wollte der Forstbetrieb Birmenstorf bereits per Oktober 2018 mit der Waldbewirtschaftung starten, wofür man aber mit dem Forstbetrieb Birretholz keine Einigung fand. Weitere Fragen sind noch in Abklärung. Es wird sich zeigen, ob sich bei diesen bis Ende Jahr eine Lösung finden lässt.

In einem Jahr lässt sich deutlich mehr sagen.



## Weihnachtsbaumverkauf

Thomas Busslinger weist darauf hin, dass der Weihnachtsbaumverkauf der Ortsbürgergemeinde am 22. Dezember 2018 wie gewohnt im Tannwald und ebenfalls wieder mit Verpflegungsmöglichkeit stattfindet.

Aus der Versammlungsmitte erfolgen **keine Wortmeldungen**, worauf **Gemeindeammann Marianne Stänz** die heutige Versammlung um 19:45 Uhr schliesst.

Birmenstorf, 29. Januar 2019

Für getreues Protokoll:

## GEMEINDERAT BIRMENSTORF

Marianne Stänz  
Gemeindeammann

Stefan Krucker  
Gemeindeschreiber ]